

BERICHT DES VORSTANDES 2013

13. Januar 2014, MARKTSCHÄNKE, Rosental

Vorstandsarbeit

Die ersten Monate im vergangenen Jahr standen ganz im Zeichen der Vorbereitung der Roisdorfer 900 Jahrfeier. Der Gewerbeverein hatte drei seiner Mitglieder in das verantwortliche Organisationsteam (GbR) entsandt und sich schwerpunktmäßig auf die Akquisition von Spendengeldern und Anzeigen aus der Roisdorfer Unternehmerschaft konzentriert. Die aus dieser Arbeit resultierenden Einnahmen betragen rund 25000 Euro. Ebenfalls wurde beim Festabend der Kassendienst von Mitgliedern des Vorstandes übernommen. Das eigentlich für 2013 anstehende Gewerbevereinsfest wurde wegen der Jubiläumsfeier auf 2015 verschoben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss unserer Roisdorfer 900 Jahrfeier beschäftigte sich der Vorstand mit einer **Neugestaltung unserer Internetseite**. Da Internetauftritte und die damit einhergehende Präsentation nicht nur für Firmen, sondern mittlerweile auch für Vereine eine nicht zu unterschätzende Bedeutung erlangt hat, wollten wir uns hierzu näher durch Fachfirmen informieren lassen. Eine professionelle Website, jenseits der Discounter Angebote, sollte auch für unsere Mitglieder die heute noch nicht über ein dementsprechendes Angebot verfügen nutzbar sein. Wir haben uns daher zwei Angebote eingeholt und diese von den Anbietern in zwei Vorstandssitzungen erläutern lassen. Ziel war es auch für unsere Mitglieder ein professionelles Internetangebot zu günstigen Konditionen anzubieten. Selbstverständlich muss dabei die firmenspezifische Eigenart und die direkte Gestaltungsfreiheit der Website durch den Anwender (User) gewahrt werden. Jede Firma hätte dann ihr eigenes Benutzerkonto (Account) mit nur für sie eingerichteter Zugangsberechtigung für ihre Firmenwebsite. In der Jahreshauptversammlung 2014 wird der Vorstand über die damit verbundenen Kosten informieren und bittet die Mitglieder um eine Entscheidung in der Sache.

Ein weiteres Arbeitsfeld des Vorstandes war eine intensive Information über ein eventuell auch in Bornheim zu gründender **Verein „Stadtmarketing Bornheim“**. Ein Stadtmarketing soll die Unternehmensangebote einer Stadt besonders herausstellen. Bornheim mit seinen vielfältigen und guten Angeboten im Bereich des Einzelhandels, der Gastronomie, der Hotellerie und in den anderen Wirtschaftszweigen kann sich besser aufstellen, als dies derzeit der Fall ist. Vielfach hat Bornheim sich als Stadt Bornheim in der Öffentlichkeit mit einer in sich zerstrittenen Unternehmerschaft dargestellt. Dies ist ein negatives Corporate Design (Unternehmenserscheinungsbild). Der Vorstand war der Auffassung hier entgegen zu steuern und hat sich in der Stadt Hennef persönlich beim Verein „Stadtmarketing Hennef“ informiert. In Hennef arbeiten die Handlungsträger der Stadt, Unternehmer, Stadtverwaltung und Rat gemeinsam an der Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes der Stadt Hennef. Auf der Ebene von Arbeitskreisen werden einzelne Aufgaben- bzw. Problemfelder besprochen und gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungen gesucht. Die Koordination liegt in Hennef bei der städtischen Wirtschaftsförderung. Finanziell und personell wird der Verein von der Stadt Hennef gefördert und wurde durch einen Beschluss des Stadtrates unterstützt.

Wir haben den Bürgermeister Wolfgang Henseler diesbezüglich angeschrieben und er hat uns seine Unterstützung zugesagt, wenn vorab die beiden Gewerbevereine und die gewerblichen Interessensgemeinschaften in Bornheim ihre Bereitschaft bekunden in einem Verein „Stadtmarketing Bornheim“ mitzuarbeiten. Der Vorstand wird in der kommenden Legislaturperiode an diesem Thema weiter arbeiten. Wir werden mit den Kollegen aus Bornheim, Hersel und Merten darüber Gespräche führen.

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung im Juli behandelte erneut das Thema „Einkaufsmarkt Sutorius“. Nachdem der Stadtrat vor den Sommerferien 2013 endlich das ordentliche Bürgerbeteiligungsverfahren zum B-Plan Ro 17 eingeleitet hat, stellte der Investor Gerd Sutorius mit seinem Projektplaner Ludwig Dederichs die aktuelle Planung den Roisdorfer Gewerbevereinsmitgliedern vor.

Zu den befürchteten negativen Auswirkungen auf örtliche Einzelhandelsgeschäfte nahm von der BBE-Handelsberatung Herr Rainer Schmidt-Illguth Stellung. Ebenso stand der 1. Beigeordnete der Stadt Bornheim Herr Manfred Schier zu weiteren Erläuterungen und Fragen der Mitglieder zur Verfügung. Wir verweisen hierzu auf das Protokoll der MV vom 8. Juli 2013.

Herr Sutorius betonte, dass er in Roisdorf investieren möchte und er diese Investition auch als eine persönliche Verpflichtung sieht in Roisdorf etwas Ansprechendes zu bauen und er nicht beabsichtige, wie nach dem derzeitigen Baurecht möglich, nur einen reinen Zweckbau auf seinem Grundstück hinzustellen. Mit der Bemerkung: „Aber jede Investition muss sich rechnen, nicht nur für mich, sondern auch für die zukünftigen Fachmarktmietern“, schloss er seine Ausführungen.

In der sich daran anschließenden Diskussion stimmten die Mitglieder mit dem Vorstand darin überein, dass auf dem Toom-Gelände eine Veränderung erfolgen muss. Die Mitglieder bekräftigten den Vorstandsbeschluss aus dem vergangenen Jahr, sich weiterhin für eine Realisierung des Bebauungsplan Ro 17 einzusetzen. Der Vorsitzende wurde beauftragt ein diesbezügliches Schreiben im laufenden Beteiligungsverfahren an den Bürgermeister zu richten.

In der Stellungnahme Nr. 48 hat die Verwaltung auf die Anregungen des Gewerbevereins vom 25. Juli 2013 geantwortet. Der Rat nahm in seiner Sitzung am 3. Dezember 2013 unsere Anregungen zur Kenntnis.

Beschlossen wurde, dass unsere Anregung bezüglich der Betriebsfestsetzung der Einzelhandelsbetriebe in den textlichen Festsetzungen des B-Plans konkretisiert wird. Daher wird mit diesen geänderten Festsetzungen der B-Planentwurf erneut offengelegt. Unsere weiteren Anregungen werden in die Vereinbarungen zum städtebaulichen Vertrag übernommen bzw. als erledigt bewertet.

Im Frühjahr 2014 wird der Stadtrat über den Bebauungsplan Ro 17 als Satzung entscheiden.

Für unsere Statistiker:

Im vergangenen Jahr hat eine Mitgliederversammlung stattgefunden und 6 Vorstandssitzungen.

Für den Vorstand
Harald Stadler
Vorsitzender